

# HIERONYMUS

Das Kupferstadtmagazin

04/05 2026 | 58



Hieronymus  
online lesen



## So schön ...

Wir nehmen Sie mit auf eine Reise durch Stolbergs Ortsteile

## Neues aus dem DLZ

Geschenke mit Heimatgefühl: das oecher-laedchen

## Unternehmerinnenfrühstück

Kick-off-Event am 27. April 2026 in der Villa Lynen

**Energie sparen.  
Wert steigern.  
Förderung sichern.**



**s immo.**  
REGION AACHEN

**Jetzt beraten lassen**

**Tel.: 02405 49800 39**  
**[energieberatung@s-immo-aachen.de](mailto:energieberatung@s-immo-aachen.de)**  
**[s-immo-aachen.de/energieberatung](https://s-immo-aachen.de/energieberatung)**



**Liebe Leserinnen und Leser,**

die Sonne hat ihren Weg zurück nach Stolberg gefunden. Die Tage werden wieder länger und die Talachse entlang der Vicht färbt sich wieder in sattem Grün. Der Frühling ist zurück!

Das haben wir Ende März gemeinsam mit der Initiative Mühle und zahlreichen Stolbergerinnen und Stolbergern beim ersten Frühlingsfest auf der Stolberger Mühle gefeiert. Mit dem Jordanplatz als Treffpunkt für Familien, Nachbarinnen und Nachbarn und allen, die Lust auf ein tolles Programm hatten! Das hat mir auch ganz persönlich noch einmal gezeigt, wie stark das Engagement und wie lebendig unsere Mühle ist.

Im Februar haben wir das Richtfest für die neue Kindertagesstätte in Vicht gefeiert. Mit einem modernen Raumkonzept für bis zu 50 Kinder erhält das altehrwürdige Haus der damaligen Volksschule wieder neues Leben. Der neue Anbau besteht aus erdbebensicherem Stahlbeton, extra hoch gelegenen Eingängen und Fenstern und einem begrünten Dach mit einer eigenen PV-Anlage. Die neue Kindertagesstätte wird damit zu einem Vorbild für hochwasserresilientes und nachhaltiges Bauen in Stolberg. Ich freue mich sehr, wenn hier im neuen Kita-Jahr wieder Kinder sowie Erzieherinnen und Erzieher einziehen können!

Während wir mit der neuen Kindertagesstätte in Vicht einen zentralen Meilenstein des Wiederaufbaus in Stolberg feiern, wird in diesen Tagen die Kindertagesstätte Zauberkiste in der Stolberger Innenstadt fertig abgerissen. Hier ist uns 2025 ein Brand in die Quere gekommen, der den geplanten und beauftragten Abbruch der sowieso schon vom Hochwasser zerstörten Kindertagesstätte verzögert hat.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um Ihnen noch einmal die Frist für die Wiederaufbauhilfen des Landes ans Herz zu legen. Privathaushalte, die Schäden durch die Hochwasserkatastrophe im Juli 2021 erlitten haben, können noch bis zum 30. Juni 2026 auf dem Online-Förderportal der Bezirksregierung Köln Anträge auf finanzielle Hilfe aus dem Fonds zum Wiederaufbau stellen. Unterstützung bekommen Antragstellerinnen und Antragsteller bei der WABe e. V., die in der Rathausstraße im Auftrag von Stadt und Land eine kostenlose Beratung für Wiederaufbauhilfen in Stolberg anbietet.

**Herzliche Grüße**  
**Ihr/Euer**



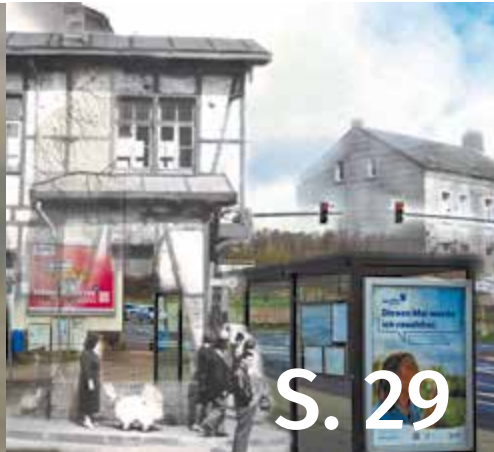
**Patrick Haas**  
**Bürgermeister**

S. 13



**Aktuelles**

|                                  |    |
|----------------------------------|----|
| Biologische Station              | 6  |
| Neues aus dem Bethlehem          | 8  |
| Hilfsmöglichkeiten Flut          | 10 |
| Richtfest für die Kita Vicht     | 11 |
| Stolpersteine für Stolberg       | 13 |
| Neues aus dem DLZ                | 14 |
| Kupferladen                      | 15 |
| After Work Markt                 | 18 |
| fine arts Stolberg               | 18 |
| Museumssägewerk Zweifall         | 21 |
| Frauen.Wirtschaft.Stolberg.      | 21 |
| So schön ...                     | 24 |
| Mein Sommer in Stolberg          | 26 |
| StolRun                          | 26 |
| Kupferstädter Frühjahrskehrwoche | 26 |
| Der kleine Vogelsänger           | 28 |
| Verborgene Orte                  | 30 |



S. 29

**Historie**

|                         |    |
|-------------------------|----|
| Stolbergs Kupferhöfe    | 27 |
| Phantome der Geschichte | 29 |

**Kultur**

|                  |    |
|------------------|----|
| Grenzlandtheater | 16 |
| Theater Brand    | 16 |

S. 20



**Service**

|                                   |    |
|-----------------------------------|----|
| Rureifel-Touren                   | 7  |
| Gesund gärtnern                   | 12 |
| Karriere vor Ort: Stellenanzeigen | 17 |
| Dürfen wir vorstellen?            | 19 |
| Vereinsleben                      | 20 |
| Veranstaltungskalender            | 22 |
| Finni & Knotterbüll               | 31 |

**HIERONYMUS-Titelbild**

Das Titelbild zeigt die Inde – hier auch Münsterbach genannt – im Münsterbachtal, wo sich im März und April dichte, sattgrüne Bärlauchbestände entlang der Ufer ausbreiten.

Wenn der würzige Duft in der Luft liegt und der Bach sich durch das frische Grün schlängelt, wird der Spaziergang zu einem besonderen Naturerlebnis. Mehr dazu auf Seite 24, in der Rubrik "So schön ...".

**HIERONYMUS**

## AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN Stadtverwaltung

**Der Bürgerservice kann nur nach vorheriger Terminvergabe aufgesucht werden.**

**Die Terminbuchung erfolgt online.**  
<https://termine.stolberg.de>

Für Bürgerinnen und Bürger, die keinen Zugang zum Internet haben, steht das Team des Bürgerservice gerne unter der Rufnummer

02402/13-615 oder persönlich an der Information im Bürgerservice, **Frankentalstraße 16**, zur Verfügung.

**Montag bis Freitag: 08:00 bis 12:30 Uhr**  
**Dienstag und Mittwoch: 14:00 bis 16:00 Uhr**  
**Donnerstag: 14:00 bis 17:30 Uhr**

## INFO

**Mehr Infos zu Hieronymus:**  
[www.hieronymus-magazin.de/vonefferen.pdf](http://www.hieronymus-magazin.de/vonefferen.pdf)

Die komplette Ausgabe des Kupferstadtmagazins  
 Hieronymus online lesen!

[www.hieronymus-magazin.de](http://www.hieronymus-magazin.de)



**HieronymusMagazin**



**HieronymusMagazin**

**Anregungen & Kritik gerne an: [post@hieronymus-magazin.de](mailto:post@hieronymus-magazin.de)**

Die veröffentlichten redaktionellen Beiträge und Fotos und von uns gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen - auch auszugsweise - ohne Zustimmung des Urhebers nicht verwendet oder verwertet werden.



# Impressum

Herausgeber: Kupferstadt Stolberg  
 Rathausstraße 11-13, 52222 Stolberg

Auflage: 5.000 Exemplare

Vertrieb: kostenlose Verteilung an  
 ca. 250 Auslegestellen in Stolberg

Erscheint: 2-monatlich

Redaktion,  
 Produktion,  
 und  
 Gestaltung: oecher-design Medienagentur  
 Nicole Scherrers, Christiane Lühr  
 Cockerillstraße 100, 52222 Stolberg  
 Telefon: 02402 - 9979922

**oecher  
 design**  
 Medienagentur

[post@hieronymus-magazin.de](mailto:post@hieronymus-magazin.de)

Anzeigenleitung: Nina Ghys  
 oecher-design Medienagentur  
 Telefon: 02402 - 9979924  
[ghys@hieronymus-magazin.de](mailto:ghys@hieronymus-magazin.de)

Bildmaterial: Titelbild:  
 Claudia Welter (Bild Gelbbauchun-  
 ke), Wil Niessen, Gaby Recker,  
 Andreas Steindl, Toni Dörflinger,  
 Christian Altena, Heike Eisenmenger,  
 Kerstin Meinhard, u.a.

**Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Ausgabe 06/07 2026 ist der 15. Mai 2026.**



# Mehr Raum für gefährdete Amphibien

## Neue Gewässer für Gelbbauchunke und Geburtshelferkröte



Wer im Frühjahr aufmerksam durch Stolbergs Schutzgebiete streift, hört mit etwas Glück ein leises, wehmütiges „uh ...uh...uh“. Es ist der Ruf der Gelbbauchunke – eine kleine, unscheinbare, aber europaweit streng geschützte Amphibienart. Auch die Geburtshelferkröte gehört zu diesen besonderen Bewohnern unserer Region. Beide Arten brauchen Unterstützung. Und genau die bekommen sie in Stolberg.

**Auf Flächen der Kupferstadt Stolberg legt die Biologische Station StädteRegion Aachen e.V. im Rahmen ihres Projekts „LIFE-Amphibienverbund“ neue Gewässer an.** Erste Maßnahmen erfolgen in diesem Jahr im Bereich des Indetals unterhalb von Büsbach, wo sich in der Nähe bereits Vorkommen befinden. Ab Sommer folgen weitere Arbeiten in Schutzgebieten wie den Natura 2000-Gebieten Schlangenberg und der Werther Heide.

Finanziert wird das Vorhaben durch die Europäische Kommission im Rahmen des LIFE-Förderprogramms sowie durch das Land Nordrhein-Westfalen und die StädteRegion Aachen. Doch der eigentliche Gewinn lässt sich nicht in Förderzahlen messen: Es ist das Wissen, dass Stolberg einen konkreten Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt leistet.

**Weitere Informationen unter [www.life-amphibienverbund.de](http://www.life-amphibienverbund.de)**

**Natura 2000** ist ein europaweites Schutzgebietsnetz, das dem Erhalt gefährdeter Tier- und Pflanzenarten sowie wertvoller Lebensräume dient. Grundlage ist die sogenannte Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-Richtlinie) der Europäischen Union.



### Hintergrundinformationen

Das Projekt „LIFE-Amphibienverbund“ ist im Januar 2017 gestartet und mit rund vier Millionen Euro ausgestattet. Die Biologische Station StädteRegion Aachen e.V. setzt das Projekt um, Projektpartner ist das Umweltministerium NRW (MULNV NRW). Finanziert wird das Projekt von der Europäischen Union durch das Förderprogramm LIFE, dem MULNV NRW und der StädteRegion Aachen.



**HOFGÄRTNEREI  
BLUMEN  
Müllejans**

Sebastianusweg 3  
52080 Aachen  
Tel.: 0241/99 12 18 87

**Öffnungszeiten:**  
Mo-Fr: 9 - 18 Uhr  
Sa: 9 - 15 Uhr



**Beetpflanzen & Stauden  
direkt aus eigener Anzucht**

# Rureifel Touren im April / Mai



## Kupferhof-Führung rund um den Kaiserplatz in Stolberg am 04.04.2026

Die einzigartigen Stolberger Kupferhöfe sind Zeitzeugen der industriellen Entwicklung und Blütezeit Stolbergs im 17. und 18. Jahrhundert.

Tickets: Erw. 9 € / Ki 6 € - Beginn 11:00 Uhr

Treffpunkt ist das historische Rathaus, Rathausstraße 13 in Stolberg

## Burgführung in Stolberg am 18.04.2026

Unsere Führung nimmt dich mit auf eine Zeitreise: Du erfährst, warum die Burg mal Festung, mal Schloss war, wie Moritz Kraus sie im Historismus umbaute und warum sie heute allen Stolbergern gehört. Und du entdeckst, dass hier nicht alles so alt ist, wie es scheint – aber alles voller Charakter steckt.

Tickets: Erw. 9 € / Ki 6 € - Beginn 11:00 Uhr

Treffpunkt: Infozentrum auf dem Unteren Burghof, Faches-Thumnesil-Platz in Stolberg

## „Waldbaden – wie aus einem Spaziergang eine wohltuende Erfahrung wird“ in Breinig am 03.05.2026

Beim Waldbaden geht man meist schweigend und sehr viel langsamer als gewohnt, denn es geht nicht darum, vorwärtszukommen. Mithilfe gezielter Übungen lauscht, riecht, schmeckt, fühlt und betrachtet man die Natur um einen herum. Atem- und Bewegungsübungen runden das Programm ab.

Tickets: Erw. 12 € - Beginn 11:00 Uhr | Treffpunkt ist der Parkplatz Roggenläger, Winterstraße in Stolberg-Breinig. Dauer: ca. 2 Stunden – Teilnahme ab 16 Jahren

## Durch das Reich der Galmeiveilchen – Wanderung im Naturschutzgebiet Schlangenberg in Breinig am 10.05.2026

Während der Exkursion wandert die Naturführerin Renate Ethen über die offene Flächen und durch abwechslungsreichen Wald. Absolut sehenswert ist der weite Blick vom Schlangenberg über das durchwanderte Voreifelnd. Zahlreiche Bodendenkmäler aus der Bergbaugeschichte wechseln sich mit der einmaligen Galmeiflora mit dem seltenen Galmeiveilchen.

Tickets: Erw. 18 € / Ki 12 € - Beginn 11:00 Uhr, Dauer 3 Stunden, Treffpunkt: Wanderparkplatz Am Tomborn, Breiniger Berg

## Altstadtführung „Ins Herz der Kupferstadt“ am 16.05.2026

Auf einen erlebnisreichen Spaziergang durch die historische Altstadt von Stolberg zeigt sich die Kupferstadt von ihrer schönsten Seite. Der Mix aus historischem Wissen und überlieferten Anekdoten verspricht einen unterhaltsamen Rundgang zu den versteckten Besonderheiten der Stadt.

Tickets: Erw. 9 € / Ki 6 € - Beginn 11:00 Uhr | Dauer 1,5 Stunden | Treffpunkt ist der Galminusbrunnen, gegenüber der Zweifaller Straße 5 in Stolberg

## Nachtwächter in Stolberg am 22.05.2026



Im Gewand und mit Laterne führt die Nachtwächterin auf einem Rundgang durch die historischen Gassen. Mit spannenden Geschichten und wahren Begebenheiten tauchen die Besucher ein in eine Vergangenheit, in der Nachtwächter für die Sicherheit der Stadt unverzichtbar waren.

Tickets: Erw. 9 € / Ki 6 € - Beginn 20:00 Uhr | Dauer 1,5 Stunden | Treffpunkt ist der Galminusbrunnen, gegenüber der Zweifaller Straße 5 in Stolberg

Buchung vorab erforderlich auf [www.rureifel-tourismus.de](http://www.rureifel-tourismus.de) unter der Rubrik „Erlebnisse buchen“



◀ Erlebnis buchen



## VERANSTALTUNG

**Locker aus der Hüfte:**  
Gelenkverschleiß mit und  
ohne OP behandeln

**Mittwoch, 15. April 2026,  
18:30 Uhr**

Cafeteria im Stolberger  
Krankenhaus, Steinfeldstraße 5  
Keine Anmeldung, Getränke frei

# Glücksgriff für das Bethlehem Krankenhaus Stolberg: Neuer Chefarzt für Gelenkersatz

Erfahrene Chefarzte sind rar. Um so mehr freut sich das Bethlehem-Krankenhaus, Privatdozent Dr. Hans Goost als neuen Chefarzt für Gelenkersatz gewonnen zu haben. Der 55-jährige leitete zuvor 13 Jahre lang die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie im Krankenhaus Wermelskirchen. Im Rahmen der Krankenhausreform darf dort die Leistungsgruppe „elektiver Knie- und Hüftgelenkersatz“ – wie in vielen anderen Kliniken auch – nicht mehr angeboten werden.

## Erfolgreich in der Dreierkonstellation

Seit dem 1. März verstärkt PD Dr. Goost das Team im Stolberger Krankenhaus. Gemeinsam mit seinen chefarztlichen Kollegen Mohamed Eshaefi (Wirbelsäulenchirurgie) und Dr. Christoph Deborre (Unfallchirurgie) bildet er die bewährte Dreierkonstellation – damit ist die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie optimal aufgestellt.

Als Spezialist für Endoprothetik setzt Dr. Goost auf moderne Behandlungskonzepte wie das sogenannte „Fast-Track-Surgery“. Ziel ist es, den körperlichen Stress der Operation für den Patienten zu reduzieren, eine frühere Mobilisation zu ermöglichen und den Heilungsprozess zu beschleunigen. Dabei wird, unter dem Einsatz moderner Implantate, minimalinvasiv operiert. An der

Stelle ist auch ein großer Vorteil für den Patienten, dass das Bethlehem über ein eigenes ambulantes Reha-Zentrum verfügt.

Der Patient kann selbst viel zum Erfolg des Behandlungsverlaufs beitragen: Dazu gehören gezielter Muskelaufbau, gesunde Ernährung, Verzicht auf Nikotin und Alkohol sowie die Zahngesundheit, sagt PD Dr. Goost, der auch als Lehrbeauftragter für Alterstraumatologie am Universitätsklinikum Bonn tätig ist.

Ein weiteres Spezialgebiet des Chefarztes ist die Behandlung von osteoporosebedingten Veränderungen. Ziel ist es, Frakturen vorzubeugen und die Mobilität langfristig zu erhalten. Gerade Frauen nach den Wechseljahren sind von Osteoporose häufig betroffen – eine der häufigsten Muskel-Skelett-Erkrankungen in Deutschland.

## Schwerpunkte von PD Dr. Hans Goost:

- Hüft- und Kniegelenkersatz
- Altersfrakturen
- Knochenbruchheilungsstörungen
- Operative Osteoporoseprophylaxe nach dem OSSURE LOEP-Verfahren

## Kurzinterview mit Dr. Hans Goost, Chefarzt für Gelenkersatz im Bethlehem-Krankenhaus



PD Dr. Hans Goost, Chefarzt für Gelenkersatz

### Was ist Ihre größte Stärke?

Dr. Hans Goost: Ich bleibe auch in schwierigen Situationen ruhig und versuche, Probleme strukturiert zu lösen. Außerdem arbeite ich gerne im Team – gute Medizin entsteht für mich immer gemeinsam.

### Wobei werden Sie schwach?

Dr. Hans Goost: Marzipan – und wenn jemand mit einer wirklich guten Idee um die Ecke kommt.

### Was können Sie gar nicht leiden?

Dr. Hans Goost: Unzuverlässigkeit und unnötige Bürokratie. Wenn man etwas verspricht, sollte man es auch einhalten.

### Was ist Ihr Lieblingsessen?

Dr. Hans Goost: Alles, was gut gemacht ist – am liebsten italienisch oder französisch.

### Welcher ist Ihr Lieblingsspruch?

Dr. Hans Goost: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“ von Erich Kästner.

### Was machen Sie in Ihrer Freizeit am liebsten?

Dr. Hans Goost: Sport – vor allem Laufen und Radfahren – hilft mir, den Kopf frei zu bekommen. Außerdem verbringe ich gerne Zeit mit Familie, Freunden oder beim Fußball und Eishockey.

Fotos: Andreas Steindl

**MOHNEN**  
aquaculture

*Schöne Fische für die Region*

Sie haben Lust auf leckeren Fisch aus der Region oder einen friedvollen Tag am Wasser? Dann besuchen Sie uns und freuen Sie sich auf Forellen in gewohnter **MOHNEN**-Qualität oder erleben Sie einen erholsamen Angeltag in unserem idyllischen Angelpark.

*Wir freuen uns auf Ihr Kommen!*

**MOHNEN** Aquaculture  
Elle 19  
52224 Stolberg-Gressenich

(0 24 09) 79 94 - 0  
info@mohnen-forelle.de  
www.mohnen-forelle.de

Historische Senfmühle Monschau

*8 mal Whisky*

**WHISKEY HAT IHR INTERESSE GEWECKT !?**  
Verkosten Sie 8 verschiedene deutsche und japanische Whiskys. Lassen Sie sich Herstellung und Lagerung erklären, unsere Sommeliere beantwortet gerne Ihre Fragen.

**10. APRIL 2026**  
**19.00 UHR · 55 EURO P.P.**

Laufenstr. 118 · 52156 Monschau · Tel. 02472-2245  
info@senfmuehle.de · www.senfmuehle.de

# Stolberg 5 Jahre nach der Flut: Übersicht zu den Hilfsmöglichkeiten rund um den privaten Wiederaufbau für 2026



Am 14. Juli wird sich die Flutkatastrophe bereits zum fünften Mal jähren. Auch wenn schon viel geschafft wurde, sind die Flutfolgen bis heute für die Kupferstadt Stolberg vielerorts spürbar. Insbesondere der private Wiederaufbau ist für viele StolbergerInnen nach wie vor mit immensen Herausforderungen und Komplikationen verbunden.

**Die gute Nachricht vorweg:** Auch fünf Jahre nach der Flut sind die Betroffenen hierbei nicht auf sich alleine gestellt, sondern können bei Bedarf auf ein vielfältiges und kostenloses Angebot von Fluthilfe- und Wiederaufbau-Projekten für Stolberg zurückgreifen:

## Landesmittel

Von der Flut betroffene HauseigentümerInnen haben die Möglichkeit, den Wiederaufbau mit finanziellen Mitteln des Landes NRW (bis zu 80 Prozent der Gebäudeschäden) zu bestreiten. Die Anträge werden über ein Wiederaufbau-Onlineportal bearbeitet. Zur Unterstützung gibt es noch bis Ende 2026 ein spezifisches Beratungsangebot des WABe e. V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Stolberg, welches bei Fragen rund um die Landesanträge und den Wiederaufbau allgemein unterstützt. Dieses kostenlose Angebot hilft dabei, den privaten Wiederaufbau individuell und zielgerichtet voranzubringen. Nutzen Sie diese Unterstützung gerne und vereinbaren Sie einen Termin über die hinterlegten Kontaktinformationen des Fluthilfe-Netzwerks (siehe Website-Link am Ende des Artikels).

**Wichtige Info:** Neuanträge für Landesmittel können nur noch bis zum 30. Juni 2026 gestellt werden.

## Spendenmittel

Neben den Landesmitteln besteht die Möglichkeit, Spendenanträge bei einzelnen Wohlfahrtsverbänden zu stellen. Spendenmittel können in vielen Fällen dazu genutzt werden, die verbleibende Finanzierungslücke von 20 Prozent zu schließen, die nicht durch Landesmittel oder Versicherungsleistungen abgedeckt ist, um so eine vollständige Deckung der Wiederaufbaukosten zu ermöglichen. In Stolberg existieren hierzu aktuell Angebote vonseiten des ASB, der Johanniter sowie des SkF. Die Johanniter bieten montags eine offene Sprechstunde von 11:00 bis 13:00 Uhr an. Bei allen Verbänden sind Beratungen nach Vereinbarung möglich.

**Wichtige Info:** Bitte beachten Sie, dass Spendenanträge häufig einer individuellen Einzelfallprüfung bedürfen und somit nicht unmittelbar erfolgen können. Sollten Sie Fragen haben oder unsicher sein, wer für Ihr Anliegen zuständig ist, helfen die Kolleg\*innen der Projekte gerne weiter und vermitteln Sie innerhalb des Netzwerks bei Bedarf weiter.

## Fluthilfe als soziale Aufgabe

Zuletzt möchten wir betonen, dass die aufgeführten Beratungsangebote vordergründig auf bürokratische Antragsunterstützung ausgerichtet sind, allerdings daneben auch Räume schaffen möchten, in denen persönliche Erlebnisse und Geschichten rund um die Flut mitgeteilt und aufgegriffen werden können. So können die Fluthilfe und der Wiederaufbau nicht losgelöst von den Menschen betrachtet werden und wir bemühen uns, die Betroffenen bei der Wiederherstellung von Vertrauen und Geborgenheit in ihrem eigenen Zuhause zu unterstützen. Eine Aufgabe, die auch fünf Jahre nach der Flut aktueller denn je ist.

**Weitere Informationen zu den Projekten mit den einzelnen Kontakten finden Sie unter:**

[www.wiederaufbau-stolberg.de/fluthilfenetzwerk/](http://www.wiederaufbau-stolberg.de/fluthilfenetzwerk/)



# Richtfest für die städtische Kita Vicht

Mit dem Richtfest vom 04.02.2026 feiert die Stadt gemeinsam mit der Kupferstädter Bau- und Projektmanagement GmbH einen neuen Meilenstein bei der Sanierung der städtischen Kindertagesstätte Vicht in der Eifelstraße.

Der Rohbau des neuen Anbaus an das Bestandsgebäude konnte bereits zum Jahresende 2025 fertiggestellt werden. Der alte Anbau musste aufgrund der schweren Schäden durch das Hochwasser im Jahr 2021 vollständig abgebrochen werden.

Die Kindertagesstätte soll planmäßig zum neuen Kita-Jahr 2026/27 bezugsfertig sein. Die Interims-Container vor der Kirche in Vicht werden im Anschluss zurückgebaut.

„Ich freue mich sehr, dass wir mit der Kita an der Eifelstraße Platz für bis zu 50 Kinder in einer modernen Umgebung schaffen und die Übergangslösung an der Kirche bald aufgeben können. Mein herzlicher Dank gilt den Erzieherinnen und Erziehern, den Planern und den Handwerkern, die mit ihrem Engagement diesen Erfolg möglich gemacht haben.“, erklärt Bürgermeister Patrick Haas.



Bei dem Neubau setzen Stadt und Kupferstädter Bau- und Projektmanagement GmbH auf einen erdbebensicheren Stahlbetonbau mit umfassenden Hochwasserschutzmaßnahmen. Das nachhaltige Gesamtkonzept beinhaltet eine eigene Photovoltaikanlage zur Versorgung der Kindertagesstätte und eine Dachbegrünung zur Regenwasserspeicherung.

Das hinter der Kindertagesstätte liegende Spielgelände wird zusätzlich über eine neue, direkt an das Gebäude anschließende Brücke erschlossen. Im Bestandsgebäude entstehen darüber hinaus mehrere Räume, die auch dem Dorf- und Vereinsleben zu Gute kommen.



**Elke Schwartz-Werry**  
Heilpraktikerin für Psychotherapie  
und Psychologische Beraterin

Hypnosetherapie  
Gesprächstherapie nach Carl Rogers  
Lösungsfokussierte Therapie

Cockerillstraße 100  
52222 Stolberg  
OG 1 Raum 1.33

Kostenloses Erstgespräch  
Termine nach tel. Vereinbarung  
0162/302 66 87



Technische  
Gase + Propan

Schweißtechnik  
+ Zubehör

Ballon + Helium  
+ Zubehör

Gasprüfungen

Logistik-  
Dienstleistungen

• Gefahrgut

• Transporte

+ Ladekran

+ Mitnehmstapler

ÖFFNUNGSZEITEN: MONTAG – FREITAG 08:00 – 17:00 Uhr

52222 Stolberg, Krausstr. 1 [www.gas-logistik-schmitz.de](http://www.gas-logistik-schmitz.de)

0 24 02 / 922 170

[info@gas-logistik-schmitz.de](mailto:info@gas-logistik-schmitz.de)





# Gesund gärtnern

Warum Gartenarbeit Körper und Seele stärkt – und schon kleine Beete wie ein natürliches Fitness- und Glücksprogramm wirken.

**„Willst du ein Leben lang glücklich sein, dann leg einen Garten an“**, sagt ein Sprichwort. Tatsächlich ist Gartenarbeit nicht nur gut für die Stimmung, sondern auch für die Gesundheit.

Eine Studie der Hochschule Geisenheim zeigt: Hobbygärtner kamen zufriedener durch den Corona-Lockdown als Menschen ohne Gartenbezug. Die Forschenden stellten fest, dass vor allem die Nutzung des Gartens die Lebenszufriedenheit positiv beeinflusste. Wer gärt, verbringt mehr Zeit an der frischen Luft und erlebt die Arbeit im Grünen oft als Freiheit und Ausgleich.

Gartenarbeit stärkt Herz und Kreislauf, kann den Blutdruck positiv beeinflussen und kräftigt Muskeln und Knochen. Wer schon einmal im Beet gearbeitet hat, weiß, wie fordernd das sein kann – oft ganz ohne die Überwindung, die man für Sport erst aufbringen muss. Nach einigen Stunden im Garten stellt sich meist eine angenehme Erschöpfung ein. Das Werkeln im Grünen ist eine gesunde Mischung aus Bewegung, frischer Luft und Entspannung.

**Auch die Seele profitiert:** Viel Grün, Naturgeräusche und frische Luft helfen beim Abschalten. Das Graben, Pflanzen und Pflegen erdet und bietet einen wohltuenden Ausgleich zum oft hektischen Alltag und zum ständigen Medienkonsum. Hinzu kommt das schöne Gefühl, etwas mit den eigenen Händen zu gestalten und sichtbare Ergebnisse zu erleben. Das hebt die Stimmung – solange man es nicht mit falschem Ehrgeiz übertreibt.

Denn Gartenarbeit soll gut tun und nicht belasten. Falsche Bewegungen oder Überanstrengung können schnell zu Beschwerden führen. Mit geeignetem Werkzeug und einem gesunden Maß wird die Arbeit im Garten zur Erholung statt zur Last.

Dabei ist Gärtnern längst nicht nur etwas für Perfektionisten. Wie ordentlich oder naturnah ein Garten sein soll, entscheidet jeder selbst. Viele Kleingartenvereine sehen das heute entspannter als früher. Das ist vor allem für Familien ein Gewinn, die Freude am Grünen suchen, aber keine makellosen Beete und Hecken brauchen.

Ein Garten sollte vor allem eines sein: ein Ort der Erholung, der Kreativität und der Lebensfreude.

**„Blumen sind die schönen Worte und Hieroglyphen der Natur, mit denen sie uns andeutet, wie lieb sie uns hat.“** Johann Wolfgang von Goethe



**André Kartaun**  
**STEUERBERATER**

Cockerillstraße 100 (im DLZ)  
52222 Stolberg

Tel.: 02402 - 866 77 40  
Fax: 02402 - 386 55 72

[kontakt@stb-kartaun.de](mailto:kontakt@stb-kartaun.de)  
[www.stb-kartaun.de](http://www.stb-kartaun.de)

# Spendenaufruf

## Stolpersteine für Stolberg - Die Erinnerung wachhalten!

**Die Gruppe Z plant für 2026 gemeinsam mit dem Goethe-Gymnasium und dem Ritzefeld-Gymnasium die Verlegung von zehn Stolpersteinen im Stadtgebiet Stolberg.** Ziel ist es, das Gedenken an die Stolberger Opfer des Nationalsozialismus sichtbar im Alltag zu verankern und dauerhaft wachzuhalten.

Stolpersteine sind ein Projekt des Künstlers Gunter Demnig und werden heute von der Stiftung SPUREN – Gunter Demnig fortgeführt: Die Steine werden dort hergestellt, die Verlegung erfolgt vor Ort durch lokale Gruppen. **Inzwischen liegen europaweit 116.000 Stolpersteine in 31 Ländern – das größte dezentrale Mahnmahl dieser Art.**

Für Stolberg sind bereits weitere acht Stolpersteine für 2027 in Vorbereitung; auch in den Folgejahren möchte die Gruppe Z weitere Verlegungen ermöglichen. Hintergrund: Bislang erinnern Stolpersteine in Stolberg vor allem an jüdische Opfer sowie an eine Person des kirchlichen Widerstands – viele weitere Opfergruppen sind im öffentlichen Gedenken noch nicht ausreichend vertreten.

**Die Verlegungstermine werden in Abstimmung mit den Schulen festgelegt und auf [www.gruppe-z-stolberg.de](http://www.gruppe-z-stolberg.de) bekanntgegeben.** Dort finden Sie auch den Überblick über die bereits verlegten 42 Stolpersteine in Stolberg. Ergänzend bietet das WDR-Projekt „Stolpersteine NRW“ einen digitalen Zugang: per App und Website mit interaktiver Karte, Routen und GPS-Navigation sowie biographischen Texten, Fotos und Audioformaten; außerdem gibt es einen eigenen Schulbereich und eine durchsuchbare Datenbank für NRW.

Die Finanzierung erfolgt über Spenden; ein Stolperstein kostet 120,00 Euro. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung, damit die Opfer des Nationalsozialismus in Stolberg nicht vergessen werden.

### Spendenkonto:

Friedrich Gruschei

IBANDE89 3905 0000 1071 4690 33

Kennwort: Stolpersteine Gruppe-Z-Stolberg 2026

Spendenquittungen können leider nicht gegeben werden.



**Alles für Gesundheit und Krankenpflege**

### Gesundheitszentrum KLEIS

Rathausstraße 86 • 52222 Stolberg

Tel.: 02402 23821 & 4707 • Fax: 02402 765970



Stolberg



Kornelimünster



Eschweiler



Simmerath



Breinig

Über 20.000  
Artikel online  
und vor Ort

info@gesundheitszentrum-kleis.de  
www.kleis-gesund.de

## oecher-laedchen: Geschenke mit Heimatgefühl

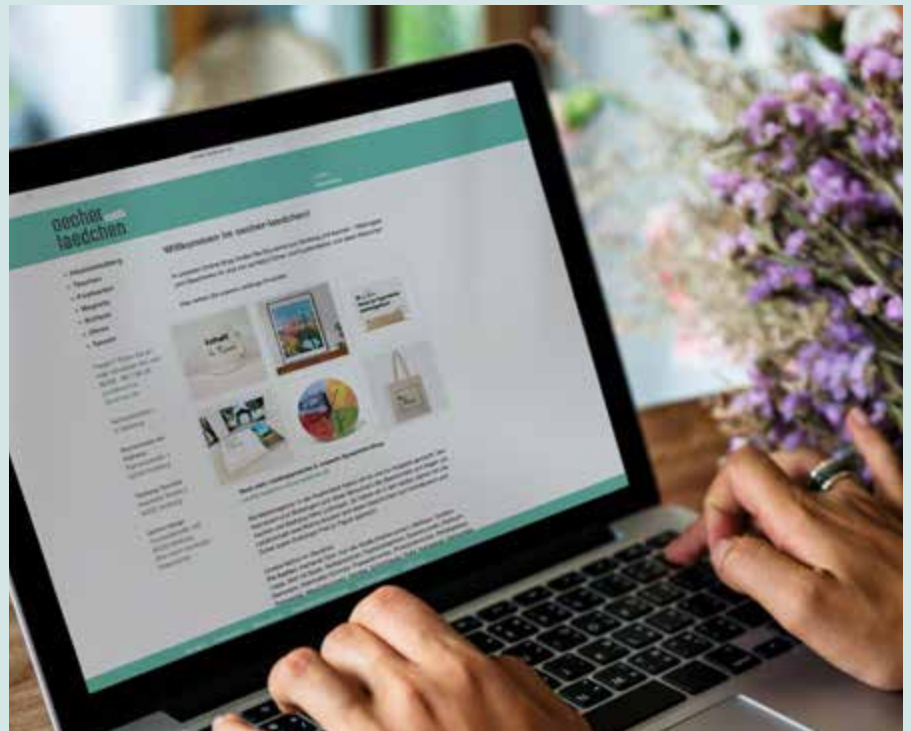
Mit dem oecher-laedchen ist im DLZ ein Angebot vertreten, das regionale Verbundenheit, kreative Gestaltung und lokale Identität auf besondere Weise zusammenführt. Hinter dem Label steht die Medienagentur oecher-design. Angeboten werden Produkte mit Bezug zu Stolberg und Aachen – von Geschenkideen bis zu kleinen Alltagsartikeln mit Wiedererkennungswert.

Die Wurzeln des Projekts liegen in Aachen: Bereits 2009 startete das oecher-laedchen mit einem Ladenlokal an der Jakobstraße – daher auch der Name. Heute hat das Angebot seinen Platz im DLZ in Stolberg gefunden und führt die gewachsene Idee dort weiter.

Im Mittelpunkt stehen Produkte, die bekannte Orte, Begriffe und Motive aus Stolberg und Aachen aufgreifen und ihnen eine moderne, alltagstaugliche Form geben. Gerade deshalb ist das DLZ ein stimmiger Standort: Hier treffen kreative Arbeit, Unternehmergeist und regionale Vernetzung aufeinander. Das oecher-laedchen fügt sich damit gut in ein Umfeld ein, in dem lokale Ideen sichtbar werden und weiter wachsen können.

Wer Produkte kaufen möchte, hat dafür mehrere Möglichkeiten: Neben dem Angebot direkt bei oecher-design im DLZ – bitte nach vorheriger Terminvereinbarung – sind Artikel auch an weiteren Verkaufsstellen erhältlich, darunter die Bücherstube am Rathaus, die Stolberg-Touristik, Solsis, „Dein Raum der Wünsche“ und das Museum Zinkhütter Hof.

**Oder ganz einfach im Shop unter: [www.oecher-laedchen.de](http://www.oecher-laedchen.de)**



### Im Sortiment:

Postkarten, Tassen, Magnete, Buttons, Uhren, Pins, Taschen.





# Neue Gastronomie, frische Konzepte und offene Terrassen in der Stolberger Innenstadt

Neue Restaurants, ein Irish Pub, ein Blumenladen und weitere Ideen für Genuss und Handwerk:

In der Stolberger Innenstadt tut sich einiges. Mehrere Neu-

eröffnungen bringen frische Impulse und schaffen neue Gründe, durch die Innenstadt zu bummeln, einzukehren oder einzukaufen.

## Ventinove und Murphys White Horse gestartet

Gleich zwei neue gastronomische Konzepte sind inzwischen erfolgreich gestartet und bringen zusätzliches Leben in Innenstadt und Altstadt.

Im Kupferpavillon am Kaiserplatz hat das Ventinove eröffnet. Das Restaurant bietet ein breites gastronomisches Angebot mit Mittagskarte sowie Pizza, Pasta, Burgern und Schnitzel. Besonders bei gutem Wetter lädt die Außenterrasse direkt am Kaiserplatz dazu ein, mitten in der Innenstadt zu essen, die Sonne zu genießen oder einen (alkoholfreien) Cocktail zu trinken.

Auch in der Altstadt hat sich eine bekannte Adresse neu aufgestellt. Murphys White Horse bringt im ehemaligen Weißen Rössl echtes Irish-Pub-Flair nach Stolberg. Auf der Speisekarte stehen klassische Gerichte wie Cottage Pie oder Irish Beef, ergänzt durch zahlreiche vegetarische Alternativen. Die Getränkekarte bietet mehr als 50 verschiedene Whiskeysorten sowie mehrere irische Biere vom Fass. Auch hier ist die Außenterrasse wieder geöffnet. Künftig sollen außerdem Events und Live-Musik für zusätzliche Pub-Atmosphäre sorgen.

## Maison Bloom: Neue Floristik in der Innenstadt

Auch im Einzelhandel gibt es eine schöne Neueröffnung: Mit Maison Bloom hat ein neuer Blumenladen in der Innenstadt eröffnet. Neben frischen Blumen, individuell gestalteten Sträußen und kreativen Geschenkideen bietet das Geschäft auch florale Arrangements und Auftragsfloristik für Veranstaltungen, beispielsweise für

Hochzeiten, Feiern oder andere besondere Anlässe.

## Neue Ideen für Genuss und Handwerk

Weitere Projekte stehen ebenfalls bereits fest. Im Steinweg entsteht mit der Genussmanufaktur eine neue Kochschule. Geplant sind Kochkurse, kulinarische Events sowie Angebote für Firmenveranstaltungen und Tagungen.

Auf der Rathausstraße wird zudem ein Handwerksbetrieb mit Showroom eröffnen und damit Handwerksarbeit mitten in der Innenstadt sichtbar und erlebbar machen.



## Jetzt wieder draußen genießen

Mit den ersten warmen Tagen startet nicht nur im Ventinove oder Murphys White Horse die Außengastronomie. Zahlreiche Cafés, Restaurants und Bars haben ihre Terrassen geöffnet und laden dazu ein, das vielfältige gastronomische Angebot unter freiem Himmel zu genießen.

Wir wünschen guten Appetit, einen erfrischenden Drink und viele schöne Stunden in der Sonne.

**Entdecke jetzt die Vielfalt unserer Innenstadt auf unserem Händlerportal: [www.kupferladen.de/haendler](http://www.kupferladen.de/haendler)**

**Auch du willst deinen Traum vom eigenen Laden endlich verwirklichen? Noch bis Ende 2027 kannst du 80% Mietrabatt für Neueröffnungen erhalten.**

Alle Infos unter [www.kupferladen.de](http://www.kupferladen.de)



# Kardinalfehler

Komödie von Dietmar Jacobs und Alister Beaton

Ein vorbildliches Bistum irgendwo in Deutschland. Sauber, kaum Kirchnaustritte, absolut skandalfrei. Der Bischof, ein energischer Aufklärer, der alle dunklen Schatten der Vergangenheit entschieden bekämpft und aufarbeitet. Ein Reformier, wie alle sich ihn wünschen. Daher wird der Papst das Bistum als Höhepunkt seiner Reise besuchen, die bekannteste Reliquie der Diözese segnen und eine Nacht im bischöflichen Palast verbringen.

Doch während der Vorbereitungen auf den Besuch des Heiligen Vaters, stolpert ein Skandal in Person einer jungen Frau herein, der alle mitzureißen droht...

**Premiere 19. April 2026, 18.00 Uhr**

**Aufführungen:** 25. April, 26. April, 01. Mai, 02. Mai, 03. Mai, 09. Mai, 10. Mai, 15. Mai, 16. Mai, 17. Mai, 30. Mai 10. Mai jeweils um 18 Uhr

**Theater Brand**  
Das Theater für Aachens Süder



**Karten unter:**

[www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de)

Tickets zu 14,- € und ermäßigt 9,- €

**Gerne auch unter:** [service@theater-brand.de](mailto:service@theater-brand.de)

 **grenzland.**  
**theater.**

# Die Affäre Rue de Lourcine

Komödie von Eugène Labiche

Nach einer durchzechten Nacht erwacht Oscar Lenglumé neben einem fremden Mann. Er kann sich weder daran erinnern wie dieser, noch er selbst ins heimische Bett gekommen ist. Wer ist der schnarchende Fremde? Und warum hat Oscar kohlschwarze Hände? Woher stammt der einzelne Damenschuh? Er kann sich an nichts, absolut nichts erinnern. Die Schlagzeile der Tageszeitung weckt einen furchtbaren Verdacht: In der Nacht soll ein grausamer Mord an einer Kohlenhändlerin passiert sein, verübt von zwei Betrunkenen. Der Versuch, einerseits seine vermeintliche Schuld zu verwischen und andererseits vor seiner Frau zu verheimlichen, dass er überhaupt das Haus verlassen und offenbar extrem gezecht hat, führt zu einem atemlosen und urkomischen Versteck- und Verwirrspiel, in dem existenzielle Fragen lauern: Welche Abgründe schlummern im tagsüber friedfertigen Selbst? Oder gibt es da doch heimliche Doppelgänger\*innen, die Alpträume in die Tat umsetzen?



**Aufführung:**

**Donnerstag, 23. April 2026 um 20:00 Uhr**  
**Goethe Gymnasium,**  
**Lerchenweg 5, 52223 Stolberg**

**Tickets online:** [www.grenzlandtheater.de](http://www.grenzlandtheater.de) oder

an der Kasse des Grenzlandtheaters ElisenGalerie  
Friedrich-Wilhelm-Platz 5/6, 52062 Aachen,  
Telefon (0241) 47 46 111

# Karriere vor Ort: Stellenanzeigen



Wir suchen **Verstärkung**: Dozenten für Niederländisch, Englisch, Spanisch und selten gelehrt Sprachen.

**Interessiert?**

Bewerbung gerne per Post oder E-Mail:

**vhs Stolberg**

Frankentalstraße 3 · 52222 Stolberg  
0 24 02-86 24 57 · vhs@stolberg.de

**Wir freuen uns auf Sie!**

## Deine Stellenanzeige im Hieronymus

1/8 Seite **99,- €\*** ~~180,- €~~

1/4 Seite **195,- €\*** ~~340,- €~~

**HIE  
RO  
NY  
MUS**

## Wir hätten da noch Platz

... für deinen neuen Lieblingskollegen.

\*netto (zzgl. gesetzl. MwSt.). Platziert unter Stellenanzeigen

## Webentwickler:in

Freelance, projektbasiert

Für Kundenprojekte suchen wir freiberufliche WebentwicklerInnen mit Blick für Gestaltung & sauberer technischer Umsetzung.

Ob WordPress oder Custom-Setup (z. B. HTML, CSS, JS, PHP): Wichtig sind uns stabile, schnelle und wartbare Lösungen.

**oecher  
design**

Medienagentur

Bewerbung an:  
[post@oecher-design.de](mailto:post@oecher-design.de)  
02402-9979922  
[www.oecher-design.de](http://www.oecher-design.de)



Jetzt Anzeige  
schalten

02402 99 7 99 24



**Aurubis**  
Stolberg

# Wir suchen dich!

Offene Ausbildungsstellen für 2026:

Verfahrenstechnologie Metall (m/w/d)

Gießereimechaniker (m/w/d)

## Was bieten wir?

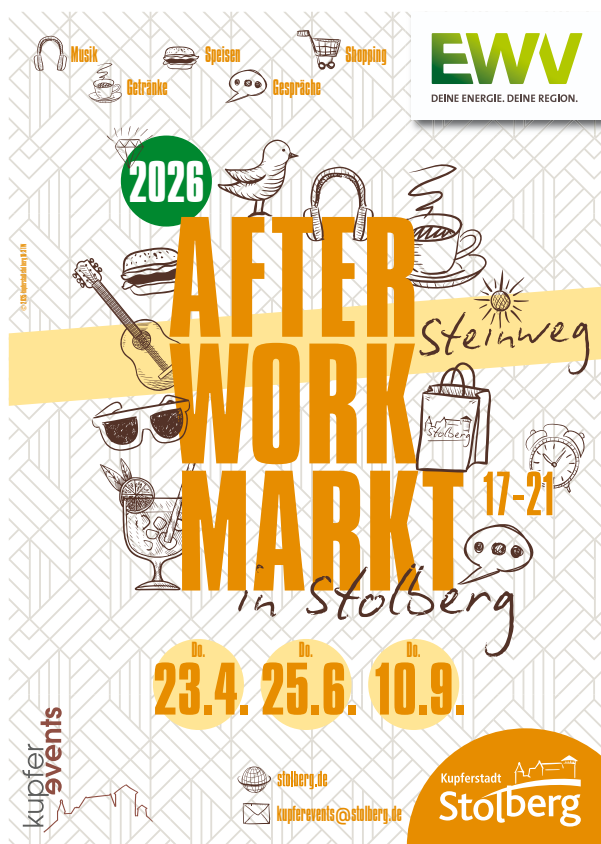
- Attraktive Ausbildungsvergütung nach Metalltarif
- Zahlreiche Sonderleistungen neben dem Ausbildungsentgelt
- >90% Übernahmechancen
- 30 Urlaubstage + 8 Tage zusätzlich frei
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Urban Sports Club
- Und weitere tolle Benefits

*Interesse geweckt?*



Wir freuen uns auf deine Online-Bewerbung!

# After Work Markt: Feierabend trifft Lebensfreude



Was vor zwei Jahren als frische Idee startete, hat sich längst als feste Größe im Veranstaltungskalender etabliert. Der After Work Markt geht in die dritte Runde. Die Reihe ist nicht nur bei den Stolbergerinnen und Stolbergern äußerst beliebt, sondern zieht auch zahlreiche Gäste aus den umliegenden Städten an.

Die Besucher erwartet erneut ein abwechslungsreiches gastronomisches Angebot sowie vielfältige Aussteller mit besonderen Produkten und Ideen. Für die passende Stimmung sorgt Live-Musik, während die Einzelhändler mit attraktiven Aktionen und Angeboten zum entspannten Bummeln einladen.

Der After Work Markt verbindet Genuss, Begegnung und Einkaufserlebnis in besonderer Atmosphäre. Der perfekte Treffpunkt, um mit Kolleginnen und Kollegen nach Büroschluss, mit Freunden oder der Familie den Tag entspannt ausklingen zu lassen.

**Termine 2026: 23. April, 25. Juni, 10. September**

**fine arts** STOLBERG

## Kunst erleben im Stadtraum



Zum vierten Mal in Folge veranstaltet KULTUR. GUT e.V. Stolberg am 30. und 31. Mai 2026 die große Kunstroute „fine arts Stolberg!“.



Unter dem Motto „Kunst erleben im Stadtraum“ verwandelt sich die historische Kupferstadt in eine offene Galerie. Kunstinteressierte aus Stolberg und der gesamten Städteregion können an zwölf Ausstellungsorten Werke von rund 30 Künstlerinnen und Künstlern entdecken – darunter Gemälde, Fotografien, Skulpturen und Installationen.

Das Besondere an dieser Kunstroute ist das spannende Zusammenspiel von Kunst, Architektur und Geschichte.

### Die Stationen der Kunstroute:

1. Museum Zinkhütter Hof
2. Villa Lynen
3. Shanghai des Südens
4. Atelierhaus & Skulpturengarten Hammerberg
5. Finkenbergtirche
6. Atelier Stercken / PIANO
7. Kunsthandwerkerhof & Bodega
8. Burg – Rittersaal
9. Atelier Dorothee Vermaaten
10. Breiniger Kirche St. Barbara
11. Innenhof Krutt
12. Kunstwerkstatt 2-Fall

### ÖFFNUNGSZEITEN:

Samstag: 15-19 Uhr

Sonntag: 11-18 Uhr

# DÜRFEN WIR VORSTELLEN?

## Menschen der Verwaltung der Kupferstadt ganz persönlich

Kaum eine Stadt hat so viele Verwaltungsstandorte wie Stolberg – zwischen historischem Rathaus und modernen Außenstellen verteilt sich die Stadtverwaltung auf verschiedene Gebäude. Genauso unterschiedlich wie die Gebäude sind auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bei der Stadtverwaltung arbeiten. 897 Menschen und 28 Auszubildende sind es zurzeit insgesamt. In 15 Ämtern mit 41 Fachabteilungen stehen die Belange der knapp 57.000 Einwohner/innen auf der Agenda. Soweit die nackten Zahlen. **Wir möchten in dieser Rubrik allerdings die Menschen vorstellen, die im Rathaus und den Außenstellen arbeiten. Ganz persönlich.**

**Über mich:** Sophie Große-Oetringhaus, 29, verlobt, M.Sc. RWTH Aachen, Sachbereich Projektmanagement, Stadtentwicklung und Bauleitplanung Abteilung für Stadtentwicklung und Umwelt (Abt. 61.1)

### Morgens im Büro angekommen – das mache ich als erstes:

Morgens führt mich der erste Weg in die Teeküche, wo ich mich mit neuem Tee versorge und mein Mittagessen in den Kühlschrank stelle, um es vor der frühzeitigen Vernichtung durch mich zu retten.

### Das darf auf meinem Schreibtisch nicht fehlen:

Klebezettel und Papierlisten. Auch wenn ich mir große Mühe gebe, möglichst viel digital zu organisieren, brauche ich handschriftliche Notizen und Listen, um den Überblick zu behalten und nichts zu übersehen. Check- und Ablauflisten sind für mich in meinem Job einfach unverzichtbar.

### Das spannendste Projekt, an dem ich bisher mitgearbeitet habe:

Das spannendste Projekt, an dem ich bisher arbeite, fordert mich auch aktuell besonders: die Aufstellung des Bebauungsplans für die Aufwertung und Neuordnung des Zincoli-Geländes in Münsterbusch. Rund um den historischen Kamin soll ein grünes und gestalterisch hochwertiges Gewerbegebiet entstehen, das künftig als Vorzeigeprojekt für nachhaltige Gewerbeflächen dienen kann.

Perspektivisch könnte dieses Projekt aber sogar noch von einem weiteren Vorhaben übertroffen werden: dem Bebauungsplan für den Rathausneubau, den ich ebenfalls koordiniere. Für die Innenstadt ist das ein zentraler Baustein der Stadtentwicklung. Und wann hat man schon einmal die Möglichkeit eine solche identitätsstiftende Landmarke mit zu planen? Das ist etwas Besonderes.



### Das Beste an meinem Beruf ist ....

..., dass ich die Stadt ein kleines Stück mitgestalten und damit auch ein wenig schöner machen kann. Bebauungspläne schaffen die Grundlage für eine sinnvolle und zugleich gestalterisch ansprechende Stadtentwicklung, bei der unterschiedliche Nutzungen und Interessen miteinander in Einklang gebracht werden müssen. Gerade diese Balance zwischen rechtlichen Vorgaben und den konkreten Zielen eines Plans finde ich besonders spannend.

Umso mehr Freude macht es mir, dass wir seit einigen Jahren einzelne Bebauungspläne nicht nur koordinieren, sondern auch inhaltlich selbst verfassen. Die Regelungen und Begründungen eigenständig zu schreiben, gibt mir das Gefühl, wirklich Verantwortung für die Entwicklung der Stadt zu übernehmen.

### Mein Lieblingsort in der Kupferstadt:

Auf meinem Weg zur Arbeit komme ich an einem kleinen Haus vorbei, das etwas zurückgesetzt von der Straße direkt am Waldrand liegt. In der dunklen Jahreszeit haben die Besitzer Lichterketten angebracht, die Haus und Umgebung schon in den frühen Morgenstunden warm und einladend wirken lassen. Im Sommer ist das Haus von sattem Grün umgeben und wirkt fast schon idyllisch. Jeden Morgen, wenn ich daran vorbeikomme, freue ich mich über diesen kurzen, stillen Moment – er gehört für mich inzwischen fest zu meinem Arbeitsweg dazu.

# Vereinsleben

## DPSG Stamm Gallien Breinig/Dorff

### Pfadfinden mit Abenteuer, Gemeinschaft und Herz

Wer bei Pfadfindern zuerst an Kluft und Halstuch denkt, wird beim DPSG Stamm Gallien Breinig/Dorff schnell merken: Pfadfinden ist heute lebendig, kreativ und alles andere als verstaubt.

Gegründet wurde die Gruppe 2011 von erfahrenen Pfadfindern, die in Breinig und Dorff eine eigene Ortsgruppe aufbauen wollten. Zunächst entstand eine sogenannte „Siedlung“, also eine junge Gruppe in der Aufbauphase. Schon ein Jahr später wurde daraus ein offizieller Stamm. Heute zählt der Verein fast 50 Mitglieder – Tendenz steigend.

Was Pfadfinder eigentlich machen? Vor allem gemeinsam etwas erleben und selbst gestalten. Das Programm reicht von Kochen, Basteln und handwerklichen Projekten bis zu Spielen, Naturerlebnissen und kleinen wie großen Abenteuern. Entscheidend ist: Die Kinder und Jugendlichen bringen ihre eigenen Ideen ein und gestalten die Gruppenstunden aktiv mit.

Ein besonderer Höhepunkt im Jahreslauf ist das Sommerlager. Wenn gemeinsam gezeltet, draußen gekocht und mehrere Tage in der Natur verbracht werden, wächst die Gemeinschaft noch enger zusammen. Dabei entstehen Freundschaften und Erinnerungen, die lange bleiben.



Auch im Gemeindeleben ist der Stamm fest verankert. Jedes Jahr wird der Georgstag gefeiert, außerdem bringen die Pfadfinder das Friedenslicht aus Bethlehem in die Gemeinden. Bei Pfarrfesten und weiteren Veranstaltungen sind sie ebenfalls regelmäßig vertreten.

Pfadfinden bedeutet dabei nicht nur Freizeitspaß, sondern auch Verantwortung, Teamgeist und die Möglichkeit, sich ohne Leistungsdruck auszuprobieren. Damit das auch künftig vielen Kindern und Jugendlichen offensteht, freut sich der Stamm über weitere engagierte Leiterinnen und Leiter.

**Interessierte können sich melden unter:  
kontakt@dpsg-breinig-dorff.de**

**oecher  
design**

oecher-design.de/preise

Wir sorgen dafür, dass Ihr Unternehmen sichtbar wird in Print und Web.

## Business-Kick-off-Paket

- Logo
- Webvisitenkarte
- Google Business-Einrichtung
- Artikel im Hieronymus Stadtmagazin und Blog
- Instagram Media Story - hieronymusmagazin
- 1/8 Anzeige im Hieronymus Stadtmagazin

**1.490 €**  
zzgl. MwSt.

# Förderverein Museumssägewerk Zweifall e.V.

Mit Beginn der neuen Saison öffnet das Museumssägewerk Zweifall wieder seine Türen. **Nach der Winterpause startet der Ausstellungsraum am Ostersonntag, 5. April 2026, in die mittlerweile 15. Saison.** Bis zum 25. Oktober können Besucherinnen und Besucher sonn- und feiertags von 11 bis 16 Uhr in die Geschichte der Wald- und Forstwirtschaft sowie der Sägeindustrie in Zweifall und der Region eintauchen. Historische Werkzeuge, Bilddokumente und Filme veranschaulichen die Entwicklung von Holzernte, Holztransport und Holzbearbeitung. Ein besonderes Erlebnis sind die Vorführungen von Gatter und Bandsäge, die ab dem 18. April jeweils am dritten Samstag im Monat um 16 Uhr stattfinden. Der Eintritt ist frei, Spenden zum Erhalt des Museums sind willkommen.



Museumssägewerk, Jägerhausstraße 148, 52224 Stolberg

## Frauen.Wirtschaft.Stolberg. Unternehmerinnenfrühstück in der Villa Lynen

Mit **Frauen.Wirtschaft.Stolberg** geht in Stolberg eine neue Plattform an den Start, die **Unternehmerinnen, Selbstständige, Geschäftsführerinnen, Führungskräfte und Entscheiderinnen aus Wirtschaft und Organisationen miteinander vernetzen will.** Initiiert wurde das Netzwerk von Dr. Stephanie Grehl und Annika Keppels. **Beim Kick-off-Event am 27. April 2026 von 9 bis 11 Uhr in der Villa Lynen** steht deshalb nicht nur ein gemeinsames Business-Frühstück auf dem Programm, sondern vor allem die Idee, neue Verbindungen zu schaffen und voneinander zu lernen.

### Für wen?

- Unternehmerinnen
- Selbstständige
- Geschäftsführerinnen
- Führungskräfte
- Entscheiderinnen aus Wirtschaft & Organisationen

### Konkrete Ziele:

- Vernetzung von Unternehmerinnen und Frauen in Führungspositionen
- Förderung von Kooperationen zwischen lokalen Unternehmen
- Austausch zu spezifischen Herausforderungen und Chancen unternehmerischer Frauen
- Vermittlung praxisnaher Impulse mit direktem Mehrwert
- Stärkung der Sichtbarkeit Stolbergs als moderner, frauenfördernder Wirtschaftsstandort

Kick-off-Event  
am 27. April 2026  
von 9 bis 11 Uhr

in der Villa Lynen  
Rathausstraße 44,  
Stolberg

**Frauen.  
Wirtschaft.  
Stolberg.**

Netzwerk für weibliche  
Wirtschaftskompetenz

### Anmeldung fürs Frühstück bitte per Mail an

mail@keppels-coaching.de oder  
kontakt@neurocoaching-grehl.de.

Bäckerei Konditorei  
**Tempelmann**

Konrad-Adenauer-Str. 153, 52223 Stolberg-Büsbach  
Telefon: 02402-8 33 55

# Veranstungskalender

## Aktuelle Termine: April & Mai 2026

Alle Angaben ohne Gewähr.  
Weitere Veranstaltungen  
in der Umgebung auf  
[www.stolberg.de](http://www.stolberg.de)

### 05. April

#### Museumssägewerk - Saisonöffnung, 11:00-16:00 Uhr

Eröffnung der Saison mit Einblicken in die historische Holzbearbeitung

Museumssägewerk Zweifall, Jägerhausstraße 148

### 12. April

#### Kunstversuch Rotation, 13:00 Uhr

Ein Raum, 4 Staffeleien, 4 verschiedene Künstler und ein Percussionmusiker. Der Eintritt ist frei!

Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

### 14. April

#### Begegnungshaus – Frühstück, 09:30-12:00 Uhr

An jedem 2. Dienstag im Monat findet das offene Frühstück statt, ein kostenloses Angebot für alle. Kontakt: Gabriele Schmidt: 02402 13-627 oder 0171 5419405, [begegnungshaus@stolberg.de](mailto:begegnungshaus@stolberg.de) Begegnungshaus, Grüntalstraße 5

### 16. April

#### Exkursion in den Propsteier Wald 14:00-16:00 Uhr

Die Veranstaltung ist gebührenfrei. Anmeldung bitte per Post an Karl Meurer, Karl-Arnold-Str. 13, 52222 Stolberg, Tel.: 02402-21180 oder per E-Mail an [info@stolberger-geschichtsverein.de](mailto:info@stolberger-geschichtsverein.de). Treffpunkt:

Stolberg-Atsch, Parkplatz Königin-Astrid-Straße

### 17. April, 08. Mai und 22. Mai

#### BreiNight Soccer, 21:30-0:00 Uhr

Das Stolberger Jugendamt lädt interessierte, fußballbegeisterte Jugendliche im Alter von 14 - 25 Jahren zur Breinight Soccer Night ein. Infos bei: Sabrina Neumann, 02402-13252, [sabrina.neumann@stolberg.de](mailto:sabrina.neumann@stolberg.de)

Mehrzweckhalle Breinig, Stefanstraße 16

### 17. April, Starlight Breinig, 16:00-20:00 Uhr

Jeden 1. & 3. Freitag im Monat sind alle Kinder und Jugendlichen zwischen 7-12 Jahren zum offenen Treff mit Kicker, Darts, Billard, Musik und gemeinsamen chillen eingeladen. Pfarrheim Breinig, Alt Breinig 46

### 18.-19. April

#### Gospel-Workshop auf dem Finkenberg

Ein Wochenende voller kraftvoller Musik. Es werden verschiedene Gospel geprobt, die bei einem Konzert am 19. April präsentiert werden. Das Konzert findet in

der Finkenbergkirche, Finkenberggasse, statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 35 € inkl. Noten & Mittagessen.

Anmeldung und Kontakt: Ulrike Tulka (Kantorin), 0157 54135574, [ulrike\\_tulka@yahoo.de](mailto:ulrike_tulka@yahoo.de)

Ökumenisches Gemeindezentrum, Frankentalstraße 16

### 23. April

#### After-Work-Markt, 17:00-21:00 Uhr

Geselliges Feierabend-Shopping mit Live-Musik, Kleinkünstlern und Verkaufsständen im Steinweg

### 26. April

#### Begegnungshaus - Kaffee & Kuchen, 15:00-18:00 Uhr

Ein kostenloses Angebot für alle, die Gesellschaft suchen oder neues kennenlernen möchten. Kontakt: Gabriele Schmidt: 02402 13-627 oder 0171 5419405, [begegnungshaus@stolberg.de](mailto:begegnungshaus@stolberg.de), Begegnungshaus, Grüntalstraße 5

### 26. April

#### Öffentliche Führung – Museum Zinkhütter Hof, 11:00-

12:30 Uhr Die Führung ist kostenlos. Lediglich der Museumseintritt ist zu entrichten. Weitere Infos: Annika Jones, 02402/9031310, [annika.jones@museumstolberg.de](mailto:annika.jones@museumstolberg.de), Museum Zinkhütter Hof e.V., Cockerillstraße 90

### 28. April

#### Gedächtnistraining in der Gruppe- monatliches Angebot zum Erhalt der geistigen Beweglichkeit im Alter

Infos und Anmeldung: Telefon 0151- 178 945 23 oder per Mail: [alfred.wilbertz@alzheimergesellschaft-aachen.de](mailto:alfred.wilbertz@alzheimergesellschaft-aachen.de), Geschäftsstelle der Alzheimer Gesellschaft StädteRegion Aachen e.V., Rathausstr.79 (barrierefrei)

### 30. April

#### Repair Café, 17:00-20:00 Uhr

Ohne Anmeldung und kostenfrei.

Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

### 02. Mai

#### "LVR-Freilichtmuseum Kommern", 08:30-19:00 Uhr

Besuch des Freilichtmuseums des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) in Kommern. Kosten: ca. 28,00 Euro. Anmeldung mit Anmeldeformular per Post an Stolberger Heimat- und Geschichtsverein e.V., Karl-Arnold-Str. 13, 52222 Stolberg/E-Mail: [info@stolberger-geschichtsverein.de](mailto:info@stolberger-geschichtsverein.de). Treffpunkt: Parkplatz Mühlener Bahnhof, Weiterfahrt mit dem Reisebus

#### 04. Mai

**Gesprächskreis für versorgende Angehörige und weitere Bezugspersonen von Menschen mit einer Demenz**  
Geschäftsstelle der Alzheimer Gesellschaft StädteRegion Aachen e.V., Rathausstr.79 (barrierefrei)

#### 04.-10. Mai

**10. Kupferstädter Frühjahrskehrwoche**  
Infos und Anmeldung über die städtische Homepage anmelden. Informationen:  
marion.meuthrath@stolberg.de oder Tel.: 02402 13 539

#### 09. Mai

**Heimbach-Bruderschaft-Stolberg seit 1730**  
294. Wallfahrt zur Schmerzhaften Mutter von Heimbach, Informationen und Anmeldung: Sebastian Püttgen, 0174-999 28 13 oder per E-Mail: heimbachpilger@kgst-lucia.de

#### 12. Mai

**Gesprächskreis für versorgende Angehörige und weitere Bezugspersonen von Menschen mit einer Demenz**  
Geschäftsstelle der Alzheimer Gesellschaft StädteRegion Aachen e.V., Rathausstr.79

#### 12. Mai

**Begegnungshaus – Frühstück, 09:30-12:00 Uhr**  
Offene Frühstück ein kostenloses Angebot für alle, die Gesellschaft suchen oder neues kennenlernen möchten. Kontakt: Gabriele Schmidt: 02402 13-627 oder 0171 5419405, begegnungshaus@stolberg.de Begegnungshaus, Grüntalstraße 5

#### 14.-17. Mai

**Euregionales Bierfest**  
Zum dritten Mal lädt die Gesellschaft für Stadtmarketing e.V. und KulturGut e.V. zum Euregionalen Bierfest auf den Kaiserplatz ein. Am 17. Mai mit verkaufsoffenem Sonntag in der City und vielen Attraktionen. www.sms-stolberg.de. Der Eintritt ist an allen Tagen frei.

#### 15. Mai

**Starlight Breinig, 16:00-20:00 Uhr**  
Jeden 1. & 3. Freitag im Monat sind alle Kinder und Jugendlichen zwischen 7-12 Jahren zum offenen Treff mit Kicker, Darts, Billard, Musik und gemeinsamen chillen eingeladen. Pfarrheim Breinig, Alt Breinig 46

#### 26. Mai

**Gedächtnistraining in der Gruppe- monatliches Angebot zum Erhalt der geistigen Beweglichkeit im Alter, 10:00-12:00 Uhr**  
Infos und Anmeldung: Telefon 0151- 178 945 23 oder per Mail: alfred.wilbertz@alzheimergesellschaft-aachen.de  
Geschäftsstelle der Alzheimer Gesellschaft StädteRegion Aachen e.V., Rathausstr.79 (barrierefrei)

#### 27. Mai

**Besichtigung und Kennenlernen des städt. Familienzentrums Stadtrandsiedlung, 14:45-15:45 Uhr**  
Lernen Sie das Familienzentrum kennen und verschaffen sich einen persönlichen Eindruck der hellen und kindgerechten Räumlichkeiten.

#### 28. Mai

**Repair Café, 17:00-20:00 Uhr**  
Ohne Anmeldung und kostenfrei.  
Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

#### 29. Mai

**Kinder- und Jugendtheater: Fuchs, Du hast die Angst gestohlen, 10:30 Uhr und 15:00 Uhr**  
Spieldauer: 50 Minuten, Tickets: ticketree.de/theater-starter/ Pro verkauftem Ticket fließen 0,50 € zu 100% an eine nachhaltige, regionale Baumpflanzaktion.  
Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

#### 30.-31. Mai

**Neue Kunstroute Stolberg – finearts**  
Mit fine arts STOLBERG wird die historische Kupferstadt, Innenstadt, Münsterbusch, Zweifall und Breinig erneut zur offenen Galerie. An 12 sorgfältig ausgewählten Stationen präsentieren über 30 renommierte Künstlerinnen und Künstler ein vielfältiges Spektrum zeitgenössischer Kunst.

#### 31. Mai

**Begegnungshaus - Kaffee & Kuchen, 15:00-18:00 Uhr**  
Kontakt: Gabriele Schmidt: 02402 13-627 oder 0171 5419405, begegnungshaus@stolberg.de  
Begegnungshaus, Grüntalstraße 5

#### 31. Mai

**Öffentliche, kostenlose Führung – Museum Zinkhütter Hof, 11:00-12:30 Uhr**  
Lediglich der Museumseintritt ist zu entrichten. Weitere Infos: Annika Jones, 02402/9031310, annika.jones@museumstolberg.de  
Museum Zinkhütter Hof e.V., Cockerillstraße 90



So schön ist ...



# ... das Münsterbachtal

von Gaby Recker

In unserer Rubrik "So schön ..." nehmen wir Sie mit auf eine Reise durch die Ortsteile und besonderen Ecken unserer Kupferstadt. Ob Naturparadies, Lieblingsplatz oder verstecktes Juwel – wir zeigen, wie vielfältig und lebenswert Stolberg ist. Den Anfang macht: der Schlangenberg.

## Frühling, Bärlauchduft und weite Blicke – unterwegs im Münsterbachtal

Wer das Münsterbachtal betritt, lässt den Alltag schnell hinter sich. Die Inde, hier auch Münsterbach genannt, schlängelt sich ruhig durch Wälder und Wiesen und gibt der Landschaft ihren eigenen Rhythmus. Geteilt wird das Gebiet von der Cockerillstraße: Auf der einen Seite liegt das Militärgelände, auf der anderen das frei zugängliche Naturschutzgebiet Münsterbachtal – ein Paradies für Spaziergänger, Wanderer und Naturfreunde.

Starten kann man unten an der **Buschmühle** oder oben am **Friedhof Buschmühle**. Von dort beginnt auch der naturkundliche Lehrpfad der Stadt Stolberg. Gleich zu Beginn lohnt ein stiller Abstecher zum liebevoll gepflegten **Tierfriedhof**, dessen kunstvolle Grabstätten berühren.

Von hier führen die Wege über weite Wiesen talwärts. Der Blick öffnet sich auf Donnerberg und Liester, bevor man unten im Tal der Inde durch eine abwechslungsreiche Wald- und Wiesenlandschaft folgt.

Besonders eindrucksvoll ist das Münsterbachtal im März und April: Dann breitet sich entlang der Wege und Ufer ein dichter, sattgrüner Bärlauchteppich aus. Der

würzige Duft liegt in der Luft und macht den Spaziergang zu einem Erlebnis für alle Sinne.

An den Hauptwegen geben Lehrtafeln Einblicke in Flora und Fauna. Wer aufmerksam unterwegs ist, entdeckt immer wieder Neues. Rechts der Kleingartenanlage schließt sich ein weiteres Naturschutzgebiet an – mit kleinen Waldstücken, versteckten Bunkeranlagen, einem idyllischen See und einzelnen Tümpeln.

Der schwermetallbelastete Boden, ein Erbe der Stolberger Industriegeschichte, schafft hier zudem die Grundlage für eine botanische Besonderheit: das Stolberger Galmeiveilchen, das der Region ihren eigenen floralen Charakter verleiht.

Weiter geht es vorbei an der **Nepomukmühle** Richtung Buschmühle, mit schönen Ausblicken ins Indetal. Von dort führt der Weg an der Inde entlang zurück zur Abzweigung hinauf zum Friedhof.

Natürlich ist dies nur eine von vielen möglichen Routen. Ob kurzer Spaziergang, längere Wanderung oder Radtour: **Das Münsterbachtal überrascht immer wieder mit neuen Perspektiven und kleinen Entdeckungen.**

**So schön kann Heimat sein.**



## Mein Sommer in Stolberg

vom 12. Juni bis 05. September 2026

Vom 12. Juni bis 5. September entsteht auf der ehemaligen Rathausfläche eine sommerliche Beachlandschaft mit Beachvolleyballfeldern und Sandkastenbereichen. Loungemöbel, Liegestühle, Palmen, Sonnenschirme und ein gastronomisches Angebot schaffen echtes Urlaubsflair. Besondere Events runden das abwechslungsreiche Angebot ab und setzen weitere Highlights. Ein zentraler Bestandteil von „Mein Sommer in Stolberg“ sind die Erlebnis- und Spielzonen für Kinder und Familien. Diese Flächen bilden das Herzstück des Projekts, da sie das generationsübergreifende Miteinander fördern und Stolberg als familienfreundliche Stadt erlebbar machen. „Mein Sommer in Stolberg“ ist mehr als nur ein temporäres Freizeitangebot. Es ist ein Impuls für die Innenstadt. Nicht nur Lebensqualität und Zusammenhalt in der Stadtgesellschaft werden gefördert, sondern gleichermaßen auch Einzelhandel, Gastronomie und Tourismus gestärkt. **Die ehemalige Rathausfläche verwandelt sich in den Sommermonaten in eine lebendige Bühne, auf der sich Sport, Kultur, Familie und Begegnung auf besondere Weise verbinden und Stolberg zu einem attraktiven Ziel für Gäste aus der gesamten Region machen.**

## StolRun

am 13. Juni 2026

Am 13. Juni verwandelt sich Stolberg in eine sportliche Erlebnisstrecke: der StolRun ist zurück, ein Hindernislauf mit echtem Eventcharakter für Groß und Klein. Die abwechslungsreiche Route startet am Kaiserplatz, führt durch die Stolberger Altstadt, den Altstadtpark Gehlens Kull, über die Wiesen am Burgholzer Graben, die Burg und zurück zum Kaiserplatz. Der Zieleinlauf findet auf der neuen Eventfläche (Brachfläche altes Rathaus) mit Programm und gastronomischem Angebot statt. Mitmachen können Sportler, Firmen, Familien und Vereine, außerdem gibt es eine eigene Kinderrunde. Zahlreiche Hindernisse entlang der Strecke sorgen für Spannung, Spaß und jede Menge Action.



Weitere Informationen zu den neuen Veranstaltungsformaten folgen auf

[www.kupfer-events.de](http://www.kupfer-events.de)

## Kupferstädter Frühjahrskehrwoche

vom 04. bis 10. Mai 2026

Vor den Veranstaltungen im Mai und Juni heißt es erst einmal mit anpacken: Wer sich als Bürgerin oder Bürger, Verein, Schule, Initiative oder Institution an einem oder mehreren Tagen an der Aktion in seinem Ortsteil oder in seiner Straße beteiligen möchte, kann sich über das Serviceportal bis spätestens 15. April 2026 anmelden.



Das Anmeldeformular kann hier aufgerufen werden:

Seit über 45 Jahren in Eschweiler!

# weiler

## ROHRREINIGUNG



 Reinigen Fräsen Hochdruckspülen TV-Untersuchung Kanalsanierung Dichtheitsprüfung

RKI-MEISTERBETRIEB [www.rohrreinigung-weiler.de](http://www.rohrreinigung-weiler.de)

ESCHWEILER 65055 STOLBERG 84855 



Stolberger Bestattungshaus  
Am Bastinsweiher GmbH

Ich bin für Sie da: Sven Jacobs  
0 24 02/2 98 47

Rathausstraße 89/Ecke Blaustraße • 52222 Stolberg  
[www.stolberger-bestattungen.de](http://www.stolberger-bestattungen.de)

# Stolbergs Kupferhöfe im Kurzportrait

**Wer kennt alle Kupferhöfe Stolbergs, nach denen sich unsere Stadt als Kupferstadt bezeichnet?**

Unser Autor hat sie erstmals gezählt und wird alle 22 (teilweise) erhaltenen Kupferhöfe in dieser Reihe vorstellen.

In Ober- und Unterstolberg verteilt liegen diese Messingproduktionsstätten des 16. bis 18. Jahrhunderts.

## Die zwei Jüngsten: Scheuer und Sonnenthal

von Christian Altena



*Innenhof von Kupferhof Sonnenthal und Außenansicht von Kupferhof Scheuer (C. Altena)*

**Der letzte in Stolberg errichtete Kupferhof ist das Gut Scheuer.** Erbauer war wohl Isaak Peltzer, der mit Helene Margarete Schleicher vermählt war. Da Peltzer 1727 geboren wurde, ist der Bau vermutlich in den 1750er oder 1760er Jahren erfolgt. Verborgener oder abseits liegen eigentlich alle Stolberger Kupferhöfe. Hof Scheuer wurde am Nordwesthang des Donnerbergs außerhalb des damaligen Unterstolberger Siedlungsbereichs errichtet. Als Scheuer vielleicht bezeichnet, weil er auf Grundlage einer älteren Scheuer (=Scheune) erbaut wurde oder schon früh als landwirtschaftlicher Betrieb umgenutzt wurde. Als solcher wurde er später auch nach einer Eigentümerfamilie Klinkenberghof genannt. Da die Hanglage hier keinen Wasserkraftbetrieb ermöglichte, liegt eine schwerpunktmäßige Nutzung als Messinggießerei nahe. Die Geschichte dieses Messingwerks, das als vierflügelige Anlage mit Torturm sehr gut erhalten ist, liegt im Dunklen. Schon Anfang des 19. Jhs. wurde die Scheuer nicht mehr als Messingwerk genutzt.

Der vorletzte Hof, in einigem Abstand 1730 erbaut, ist **Hof Sonnenthal.** Diese sehr große Messinghütte, von der nur die südliche Hälfte erhalten ist, wurde vom 30

Jahre alten Abraham Friedrich Peltzer und seiner Gattin Maria Agneta Schleicher gegründet. Er stand am Ende einer Reihe von Neugründungen und Erweiterungen der 1720er Jahre, die auf eine Blütezeit und einen Investitionsboom von etwa 10 Jahren Dauer verweist. Die Nachfrage nach Stolberger Messing muss eine besondere Steigerung erfahren haben, wodurch der Hof Sonnenthal bspw. als Messinghütte nicht nur die hohe Zahl von acht Schmelzöfen besaß, sondern auch eine eigene Galmeimühle samt Poch- bzw. Plutschwerk. Diese dienten der Zerkleinerung von Erzen, Barren und Schmelztiegeln für den Verhüttungsprozess in den Schmelzöfen. Die Mühlenwerke waren angetrieben von Vichtwasser und die Öfen verbrauchten jährlich zur Messingerzeugung 1817 nach zeitgenössischen Angaben „380 Centner [Stolberger und Kelmiser] Galmey“ sowie „160 Centner Garkupfer und 1560 Kübel Steinkohlen von Eschweiler“ (1 Bergkübel = 81 Liter). Durch die spätere Nutzung als Glas- und Eisenhütte sind auch hier ursprüngliche technische Einrichtungen nicht erhalten. Und auch die zahlreichen umgebenen Gärten und Wiesen sind längst bebaut.

# Der kleine Vogelsänger

an der Kuhklau

von Christian Altena



Der kleine Vogelsänger fand sich am Vichtbach wieder; dessen Namen hatte er schon gelernt. Er war ja unterwegs, herauszufinden, was Stolberg ist. Er ging die Eisenbahnstraße entlang. Da bemerkten ihn einige Leute auf dem anderen Ufer. Sie blieben stehen, winkten, riefen.

„Hee! He-ho!!“, schallte es herüber. Manche waren sogar auf ein Dach geklettert, den Kleinen zu sehen.

„Hallo, ihr alle!“, erwiderte der kleine Vogelsänger, der keine Möglichkeit sah, hinüber zu gelangen. „Wer seid ihr denn?“, rief er.

„Wir sind Kuhklauer!“, riefen einige. „Wir sind Prattelsäcke!“ andere. „Hier sind auch welche vom Pümpchen“, tönte es. „Und natürlich von der Mölle!“

Dem kleinen Vogelsänger gefiel, was er hörte, auch wenn er es nicht ganz verstand. „Vielleicht sind es Berufe oder doch die Viertel, wo sie wohnten?“, überlegte er. „Was macht ihr denn hier?“, fragte der neugierige kleine Vogelsänger.

„Wenn wir nicht Kühe klauen oder vierzehn Stunden in der Fabrik verbringen, dann genießen wir die gute, alte Zeit“, rief einer lachend.

„Kühe klauen?“, fragte der kleine Vogelsänger ungläubig.

„Nur ein Scherz: Er arbeitet hier in der Drahtziehmühle von von Asten und Lynen. Die heißt Kuhklau. Keine Ahnung, warum. Die wird aber bald zugemacht...“, wurde erklärt.

„Die gute, alte Zeit ist immer mindestens dreißig Jahre her“, warf jemand ein.

„Wieso das?“, fragte der kleine Vogelsänger.

„Weil man dann vergessen hat, wie es früher wirklich war.“

Jemand sagte: „Und dann erzählt man sich, dass früher alles besser war.“

Der kleine Vogelsänger dachte nach.

„Vielleicht hätte vieles früher besser sein sollen?“, dachte er und verschwand.

\*die heutige Hermannschule

## Ihre Gesundheit ist unser Anliegen.



Persönliche Beratung, Naturheilkunde und moderne Pharmazie – bei uns stehen Sie im Mittelpunkt.

### Unsere Leistungen:

- Kompetente Beratung & individuelle Gesundheitschecks
- E-Rezept & Online-Vorbestellung
- Lieferservice im Stadtgebiet

Vertrauen Sie auf Erfahrung, Service und Nähe.

Konrad-Adenauer-Straße 131, 52223 Stolberg-Büsbach  
Tel. 02402 26665 | [www.hirsch-apotheke-stolberg.de](http://www.hirsch-apotheke-stolberg.de)

Inh. Yahia Barakat e.K.

IBRAHIM SAHIN  
GEBÄUDEENERGIEBERATER (HWK)

+49 176 215 81 562  
[info@sahin-energieberatung.de](mailto:info@sahin-energieberatung.de)  
Cockerillstraße 100, 52222 Stolberg  
[www.sahin-energieberatung.de](http://www.sahin-energieberatung.de)

  
**ENERGIEBERATUNG**  
IBRAHIM SAHIN

# Phantome der Geschichte

## An Atsch Dreieck

von Christian Altena

Hier wartet seit Jahrzehnten niemand mehr auf die Straßenbahn. Die letzte Tram passierte Atsch Dreieck vor über 50 Jahren im Jahr 1969. Das kurios anmutende Bauwerk im Vordergrund wurde bereits 1961 abgerissen, als es nicht mehr benötigt wurde.



**"Schweizerhaus" taufen die Menschen den Fachwerkbau, der als Wartesaal, Werkstatt und Dienstwohnung dem Straßenbahnbetrieb gedient hatte.** Stand im Erbauungsjahr 1897 der Historismus für den Stil Pate, der süddeutsche Architektur aufgreifen wollte? Hier tatsächlich nicht, denn die Bauweise ist einfach praktisch-technischer Natur. Im gesamten Bahnwesen der Epoche waren derartige Leichtbaukonstruktionen üblich. Meist standen sie im Umfeld von Bahnhöfen,

wo sie niemand mit alpenländischer Baukunst in Verbindung bringen würde.

Die rechts liegenden Bauten der ehemaligen Kali- bzw. Rhenania-Chemiewerke verschwanden bis 1976, als der Verkehrsknoten Atsch Dreieck sukzessive für den Autoverkehr ausgebaut wurde.



### NEU: Die ganze Kupferstadt Stolberg jetzt als App



- Neuigkeiten und Eilmeldungen aus dem Rathaus
- Aktuelles von unseren Vereinen und Organisationen
- Anstehende Veranstaltungen



Jetzt Heimat-Info App herunterladen

„Wissen, was in Stolberg los ist.“



# WOCHENMARKT

## KAISERPLATZ

DONNERSTAG  
von 7:00-13:00 Uhr

## JORDANPLATZ

FREITAG  
von 6:00-14:00 Uhr

## Verborgene Orte

### Atscher Straßenbahntrasse

Toni Dörflinger

Im Stadtteil Atsch liegt eine alte Straßenbahntrasse, die heute als Rad- und Wanderweg ausgebaut ist. Gebaut wurde die Trasse 1898 für die Straßenbahn, die von Eschweiler über Atsch und Eilendorf nach Aachen verkehrte. **Ein verborgener Ort ist ein wenig der Abschnitt, der an Atsch Dreieck an der Eisenbahnstraße beginnt und an der von-Coels-Straße in Aachen-Eilendorf endet.** Dieser Abschnitt führt durch das idyllische Hammtälchen, das wegen seiner industriellen Vergangenheit und seiner abwechslungsreichen Fauna immer noch ein Geheimtipp ist. Der Straßenbahnbetrieb wurde 1969 eingestellt. Seitdem ist der ehemalige Fahrweg frei zugänglich und wurde in der Folgezeit als Rad- und Fußweg nutzbar gemacht.

Sein Verlauf folgt im unteren Abschnitt der Hammstraße nahe des Münsterbachs (Inde) und biegt dann in Höhe des Atscher Friedhofs nach Nordwesten ab. Dort ist die Strecke vor kurzer Zeit für den Radverkehr asphaltiert worden und nichts verrät mehr die Geschichte der ursprünglichen Nutzung. Leicht bergan führt der Weg dann am Atscher Sportplatz vorbei und

lässt die Siedlung "Im Hirschfeld" rechts liegen. Der Weg quert nun die Sebastianusstraße und hält auf eine alte Eiche am historischen "Sebastianuskreuz" zu. Das in einem Wiesengelände liegende Sebastianuskreuz wurde erstmals im 15. Jahrhundert erwähnt und markiert die Stelle, die bis vor etwa 200 Jahren mit einer dem Heiligen Sebastianus geweihten kleinen Kapelle bebaut war. Kreuz und Kapelle gelten als Kern der Atscher Pfarrgeschichte. Die Benennungen der Atscher Kirche und der Straße haben in der alten Kapelle ihren Ursprung, die selbst ihr Patrozinium auf das einer früher in Eilendorf vorhandenes stützte. Das heutige Kreuz, das in der Gemarkung "Geisberg" liegt, ist durch einen vom hier beschriebenen Weg abzweigenden Pfad erreichbar.

Schließlich hat man wenig später die Stadtgrenze an der von-Coels-Straße erreicht. Während der gesamten Strecke ist man von Natur umgeben, die ein Überbleibsel des einst riesigen Reichswaldes in Aachens Nordosten ist. Sträucher und Bäume säumen den Weg. Mitunter ist man als Fußwanderer oder Radfahrer mit sich und der Natur alleine.

# Finni un Knotterbüll

## Zo Foß met Plosster



Finni schmeert Botterramme un deht Puttes op de Schnedde. Un Ädäppelschlaat kütt en de Duus. Och Holunderseef va de Omm jehürt dozo. Finni un Knotterbüll wolle noch Rötsche trække. Do jeht at de Schäll. Aa de Dör es Knotterbüll. Hä hat ne jruße Tornister op d'r Röck. Ävver als hä de Pöngel aakickt, es hä a'net böcke. Ävver Finni es dat Jedöns ejal. „Zau disch. Mer mösse draatrække. Dat Sönnsche schingt at heeß“. Finni hat Bibbernäll. „Kennste d'r Wäsch?“, frocht hät met Sorje. „Jo, als Hölp han isch emmer et Händie met d'r Dschie-Pie-Äss en de Hank“, es de Schwatlapp a'net strunze. Övver de aue Bareschesser Wetschaff steffele se dörsch Mönsters Bösch d'r Zwiefel aa. „Nu mösse mer emmer lanns de Veet“, saart Knotterbüll dä at opp d'r Händie jekickt hat. Em Mückelauch mache se onger ne Jinsterstruch e Päusje. Ävver wat es dat? Knotterbüll deht ne Käck un präckt sing Klante en de Loof. En Eeterbüll met jäl Färf es onger de Hacke. Fies, denkt Finni un hat teräck en Roll Plosster en de Hank. Flöck es dat Malör verjeiße un Knotterbüll deht sesch dä Ädäppelschlaat en de Mull. Zofrede un e bessje drömelisch trække se övver Rotterdell aa de Dreiläjerbachtalsperr lanns noch Rötsche. Do enet Dörp op en Bank käue se zefredde de leizte Botterramme un döhnt sesch de rue Seef en d'r Blaffet. Un Finni hat dat Jeföhl, dat dat met de Händie un dat Dschie-Pie-Äss net emmer janz applezert wor. Ävver us Kardangks soll de leeve Knotterbüll dat net hüre ...

va Toni Dörflinger un Christian Altena

**schmeert – schmiert; Botterramme – Butterbrote; Puttes – Blutwurst; Schnedde – Schnitten; Ädäppelschlaat – Kartoffelsalat; böcke – schreien; Holunderseef – Holundersaft; Rötsche – Roetgen; zau disch – beeil dich; Bibbernäl – Ungeduld; Sorje – Sorgen; Dchie-Pie-Äss – GPS (Globales Positionsbestimmungssystem); Schwatlapp – Angeber; strunze – prahlen; aue Bareschesser Wetschaff – alte Büsbacher Waldschenke; Zwiefel – Zweifall; lanns – entlang; Veet – Vichtbach; Jinsterstruch – Ginsterstrauch; Käck – Schrei; Klante – Schuhe; Eeterbüll – Eiterbeule; jäl Färf – gelbe Farbe; Hacke – Verse; Plosster – Pflaster; Mull/Blaffet – Mund; applezert – korrekt/richtig; Kardangks – Respekt.**



Jetzt  
bewerben

Stolzer Partner  
der Zukunft.





Alter Markt 10-11 | 52222 Stolberg  
Fon: 02402-9014 176 | Mobil: 0160-6784976  
info@bodega-stolberg.de | [www.bodega-stolberg.de](http://www.bodega-stolberg.de)

Öffnungszeiten: Di.-Do.: 15-21 Uhr • Fr. u. Sa.: 15-22 Uhr  
So. u. Mo.: Ruhetag • Jeden 1. So. im Monat: 12-18 Uhr



Dr. Christoph Deborre

Privatdozent Dr. Hans Goost

Mohamed Eshaefi

# Drei Chefärzte. Eine Verantwortung.

*Orthopädische Kompetenz für Mobilität und Lebensqualität.*

Vertrauen in Ärzte entsteht nicht allein durch Worte, sondern durch Erfahrung, Präzision und Menschen, die Verantwortung übernehmen.

Diese Verantwortung lebt das chefärztliche Team unserer Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, zu der seit dem 1. März auch **Privatdozent Dr. Hans Goost** gehört.

Sein Schwerpunkt ist der moderne **Gelenkersatz von Hüfte und Knie** – individuell geplant und mit Blick auf Mobilität und Lebensqualität.

Mit seinen chefärztlichen Kollegen **Dr. Christoph Deborre (Unfallchirurgie)** und **Mohamed Eshaefi (Wirbelsäulenchirurgie)** deckt der Endoprothetik-Spezialist das gesamte Spektrum der Orthopädie und Unfallchirurgie ab.

**Für Ihre Fragen und eine Beratung sind wir persönlich erreichbar.**

**Von Mensch zu Mensch.**

**Bethlehem Gesundheitszentrum Stolberg**  
Klinik für Orthopädie & Unfallchirurgie

Tel.: (02402) 107-4354  
E-Mail: [orthopaedie@bethlehem.de](mailto:orthopaedie@bethlehem.de)  
[www.bethlehem.de](http://www.bethlehem.de)

